

## Von Büchern und Bussen

### Die Fahrbibliothek der Stadtbücherei bringt Lesestoff und vieles mehr in die Stadtteile

(ffm) Es gibt Fragen, die müssen sich die Mitarbeiter einer Bibliothek gewöhnlich nicht stellen. Zum Beispiel: Unsere Haltestelle ist zugeparkt – was jetzt? Oder diese: Die Hauptverkehrsstraße ist gesperrt – wie kommen wir am schnellsten zu unserem Standpunkt? Oder: Stau auf der A66 – erreichen wir binnen 25 Minuten unseren ersten Halt in Fechenheim?

Nicht nur weil sie täglich nach Lösungen für solche Fragen suchen: Norbert Schindler, Ronny Eckart, Horst Dörgeloh und Marcus Warwell sind ganz besondere Bibliothekare oder Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, kurz FaMIs. Sie können Bücher, Filme oder Games empfehlen, verbuchen, katalogisieren, vorbestellen, einsortieren, Veranstaltungen organisieren, Leser beraten und was man sonst noch so draufhaben muss als Mitarbeiter der Stadtbücherei Frankfurt. Aber: Sie kommen zu ihren Lesern – und zwar mit dem Bus. Eckart und Warwell sitzen sogar selbst am Steuer.

#### Ohne Navi, mit Gefühl

Zwölf Meter lang ist so ein Bücherbus, zwei davon sind im Besitz der Stadtbücherei. „Sie zu fahren ist nicht so schwierig“, sagt Ronny Eckart, der seit April 2015 in der Fahrbibliothek arbeitet und dafür extra einen LKW-Führerschein gemacht hat. Sie durch die stellenweise engen Gassen der Frankfurter Stadtteile zu rangieren, schon: „Nach meiner ersten Tour nach Fechenheim war ich vollkommen platt.“ Eckart und Warwell müssen nicht nur ihr Fahrzeug beherrschen, sie müssen die Stadt kennen wie ihre Westentasche – aus Sicht eines Busfahrers versteht sich: „Sie fahren ohne Navigationssystem. Denn das würde uns eventuell über Straßen lotsen, die sich für ein Fahrzeug unseres Ausmaßes nicht eignen“, erklärt Norbert Schindler. Er leitet die Fahrbibliothek. Und ruft seine Kollegen immer mal wieder zusammen, um mit Blick auf den großen Stadtplan an der Wand gemeinsam die Tagestouren oder Anfahrten zu Besuchen in Kitas und Schulen zu besprechen.

#### Ganz nah dran

Die Fahrbibliothek sitzt in der Silostraße, in einem Depot unweit der Jahrhunderthalle. Direkt hinter der Eingangstür parken die beiden Busse, die aussehen wie überdimensionale Bücherregale auf Rädern. Dahinter schließt sich eine Halle an, in der die Medien lagern, im Nebenraum haben die Bibliothekare ihr Büro. Einen typischen Arbeitstag beschreibt Schindler so: „Vormittags Hauspost erledigen, Vorbestellungen zusammenstellen, alphabetisch sortieren, für die jeweiligen Touren zurechtmachen – wir müssen wissen, welcher Leser an welcher Haltestelle auf sein Medium wartet – Busse aufräumen, Bücher nachfüllen und neue Medien für die Präsentation herausuchen. Gegen zwölf Uhr Abfahrt, danach vier oder fünf Stationen bedienen, gegen 18.30 Uhr zurück ins Depot, dann die Medien für die Hauspost packen und die Busse mit Strom versorgen.“ Das Beste am Job der mobilen Bibliothekare: „Wir machen fast alles, was wir an einem festen Standort auch machen würden und sind dabei besonders nah an unseren Lesern“, sagt Schindler.

#### Was es alles gibt!

Von Montag bis Freitag schickt die Stadtbücherei ihre rollenden Bibliotheken durch Frankfurt. Romane, Sachbücher, Erziehungsratgeber, Garten- und Frauenmagazine, Hörbücher, DVDs, Comics, Koch- und Lehrbücher – in der Fahrbibliothek gibt es fast nichts, was es nicht gibt. Und sollte ein Kunde doch mal etwas vermissen, kann er die Medien vorbestellen. 5500 bis 6000 davon passen in jeden Bus. Rutschfest einsortiert, damit bei den Fahrten durch die Stadt nichts durcheinanderkommt.

34 Haltestellen verteilen sich über ganz Frankfurt, in einigen Stadtteilen wie Unterliederbach, Fechenheim oder Nied, fahren die mobilen Büchereien sogar zwei bis drei verschiedene Stopps an. An denen werden die Bibliothekare meist sehnsüchtig erwartet: „In der Parkstadt Nied kamen wir mal fünf Minuten später als geplant an. An unserer Haltestelle standen dicht gedrängt 20 Kinder und winkten uns begeistert zu, als wir mit unserem Bus um die Ecke bogen.“

#### Ausleihe und Austausch

In Preungesheim haben die Bücherbusse eine besonders treue und große Fangemeinde. Nirgendwo halten sie länger als an der Liesel-Oestreicher-Schule im Neubaugebiet Frankfurter Bogen. In den zwei Stunden Aufenthalt tummeln sich an einem frühlinghaften Freitag zeitweise mehr als ein Dutzend Kinder und Erwachsene im Bus.

Manche bringen Stoffbeutel voller Bilderbücher zurück, eine Mutter sucht sich noch schnell zwei Zeitschriften fürs Wochenende aus, eine Teenagerin will wissen, ob ihre Vorbestellung schon da ist, zwei Grundschüler aus dem Hort gegenüber der Haltestelle erklären den Bus gar als ihr Herrschaftsgebiet. „Das geht nicht! Die ist erst ab 16“, erklärt einer der beiden resolut, als ein anderes Grundschulkind beherzt nach einer DVD jenseits seiner Altersklasse greift.

Vorn im Bus sitzt Horst Dörgeloh an einem kleinen Schreibtisch und kümmert sich um Ausleihen und Beratung, hinten Ronny Eckart, der die Rückgaben verbucht. Dazwischen steht besagte Kundschaft, die nicht nur nach Medien Ausschau hält, sondern sich auch über die neuesten Neuigkeiten aus Schule, Privatleben und Quartier austauscht. „Der Bücherbus ist ein echter Stadtteiltreff“, sagt eine Leserin.

#### Seit 90 Jahren unterwegs

Bücherbusse sind keine Frankfurter Erfindung. „Besonders im ländlichen Raum findet man sie häufig“, weiß Norbert Schindler. In Frankfurt allerdings fahren sie bereits seit 90 Jahren, 1929 gingen die ersten auf Tour. Haltestellen gibt es überall dort, wo keine Bibliothek in der Nähe ist, dafür aber die Nachfrage groß. Anfragen nach neuen Haltestellen kommen meist aus dem Ortsbeirat, vom Quartiersmanagement oder den Kinderbeauftragten. Die Stadtbücherei nimmt die Anregungen auf und prüft sie eingehend – manchmal auch mit einem Halt auf Probe an den Wunschstandorten. Stellt sich dabei wie im Unterliederbacher Silogebiet heraus, dass der Bus geradezu überrannt wird, wird die Einrichtung einer neuen Haltestelle bei der nächsten Fahrplangestaltung ins Auge gefasst. Entpuppt sich der Testlauf wie in Goldstein wegen schwacher Nachfrage als wenig erfolgreich, wird die Idee verworfen. Dort ziehen die Bücherinteressierten einen Besuch in der Schwanheimer Stadtbibliothek vor.

#### Ganz großes Kino

Hinter den Touren steckt ein ausgeklügeltes System: Die Fahrzeit zu den Haltestellen wird so kurz wie möglich gehalten, je nach Bedarf halten die Busse zwischen 30 Minuten und den bereits erwähnten zwei Stunden, um die Kundschaft – größtenteils Kinder und Familien, gefolgt von Senioren – zu versorgen. „Gibt es in einem Stadtteil zwei Haltestellen, achten wir darauf, möglichst eine am frühen und die andere am späten Nachmittag und beide an verschiedenen Wochentagen anzufahren“, erklärt Schindler. Und was ist, wenn wie eingangs beschrieben eine Station durch ein anderes Fahrzeug blockiert ist? „Dann rufen wir die Stadtpolizei an und wenn die Zeit haben vorbeizukommen, kann es auch schon einmal sein, dass der Abschleppdienst gerufen wird.“ Für die wartenden Kinder war das dann ganz großes Kino.

Text: Anja Prechel

# Kommunale Ausländer- und Ausländerinnenvertretung

Einladung zur 33. öffentlichen, ordentlichen Plenarsitzung der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung am

Montag, dem 06. Mai 2019, um 18.00 Uhr  
im Plenarsaal der Stadtverordneten-  
versammlung, Rathaus/Römer,  
Römerberg 23, 60311 Frankfurt am Main

## TAGESORDNUNG I:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Protokolle vom 26.11.2018, 14.01.2019, 11.02.2019 und 18.03.2019
4. Informationen des Vorsitzenden
5. Benennung einer/eines Delegierten für den Fahrgastbeirat von TraffiQ
6. Bürgerfragestunde
7. Behandlung der TO II
8. Anträge
- 8.1. Arme Kinder in Frankfurter Kitas
- 8.2. Autofasten ganzjährig
- 8.3. Weihnachtsmärkte bis ins neue Jahr sind Touristenmagnete
- 8.4. Weniger Lebensmittelverschwendung
- 8.5. Ausländerbehörde soll sich für die Zukunft der gesamten nicht-EU Bevölkerung rüsten. (Die Anträge 8.1 bis 8.5 werden nach der Geschäftsordnung der KAV, § 20 Abs. 2 beschlossen)
- 8.6. Endlich Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger mit Respekt behandeln I: Frequently Asked Questions (FAQ) mit den essentiellen Informationen
- 8.7. Endlich Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger mit Respekt behandeln II: Einsatz einer Task Force Gruppe bei der Ausländerbehörde
- 8.8. Endlich Nicht-EU-Bürgerinnen und -Bürger mit Respekt behandeln III: Warteräume für das ganze Jahr ermöglichen
- 8.9. Ausländische Pflegekräfte in Frankfurt am Main
- 8.10. Prävention von Speiseröhrenkrebs durch Aufklärung in den Migrant-Communities
- 8.11. Lösung der Parkplatzprobleme im „Schwarzerlenweg“ in Frankfurt Griesheim – Anwohnerparkplätze einrichten
- 8.12. Errichtung von überdachten Halteplätzen – Schwanheimer Wald
9. Berichte aus den Gremien
10. Fragestunde
11. Verschiedenes

## TAGESORDNUNG II:

1. Fastende muslimische Kinder in den Schulen  
Anfrage der KAV vom 07.08.2018, [KA 40](#)  
Stellungnahme des Dezernats XI Integration und Bildung vom 03.12.2018
2. Ärzteverzeichnis für Migrantinnen und Migranten II  
Anregung der KAV vom 05.06.2018, [K 93](#)  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.08.2018, § 3057  
Stellungnahme des Dezernats III Personal und Gesundheit vom 03.12.2018
3. Buslinie 52 – Errichtung einer neuen Bushaltestelle zwischen Elektronstraße und Bahnhof Griesheim  
Anregung der KAV vom 07.08.2018, [K 98](#)  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08.11.2018, § 3248  
Stellungnahme des Dezernats VI – Verkehr vom 18.01.2019
4. Mehr Respekt für Rettungskräfte  
Anregung der KAV vom 07.08.2018, [K 102](#)  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2018, § 3195  
Stellungnahme des Dezernats IX Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr
5. Erneuerung der russischen und serbischen Gedenktafeln am Ehrenmal  
Anregung der KAV vom 07.08.2018, [K 104](#)  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.09.2018, § 3114  
Stellungnahme des Dezernats X Umwelt und Frauen vom 14.01.2019
6. World-Park in Frankfurt am Main  
Bericht des Magistrats vom 14.01.2019, [B 1](#)
7. Eine Straße oder ein Platz nach Guangzhou benennen  
Antrag der Frankfurter vom 01.01.2019, [NR 722](#)
8. Ein neuer Spielplatz in Guangzhou  
Antrag der Frankfurter vom 01.01.2019, [NR 723](#)
9. WLAN an allen Frankfurter Schulen  
Antrag der FDP vom 14.01.2019, [NR 734](#)
10. Frankfurt attraktiv für Pflegekräfte und Hebammen machen  
Antrag der FDP vom 15.01.2019, [NR 736](#)
11. Räumlichkeiten für gemeinnützige Vereine mit bilingualen Angeboten  
Bericht des Magistrats vom 18.01.2019, [B 9](#)
12. Kurzstreckentarif von zwei auf drei Kilometer erweitern?  
Antrag der FDP vom 17.01.2019, [NR 741](#)

13. Business Immigration Service (BIS) bei der Ausländerbehörde einrichten  
Antrag der FDP vom 21.01.2019, [NR 742](#)
14. Erweiterung der Schulturnhallennutzung für Sportvereine  
Bericht des Magistrats vom 04.02.2019, [B 26](#)
15. Erweiterung der Bestattungszeit auf den Frankfurter Friedhöfen  
Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, [B 29](#)
16. Effektivität von Integrationskursen stärken  
Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, [B 30](#)
17. Frankfurt To-Go-Pfandsystem stadtwweit einführen  
Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, [B 33](#)
18. Gesicherte Durchführung von Kompetenzfeststellungsverfahren zur Berufsorientierung an Frankfurter Schulen  
Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, [B 35](#)
19. Bürgerämter: Lange Wartezeiten durch moderne Technik verkürzen  
Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, [B 43](#)
20. Wie viele Theater gibt es für Kinder und Jugendliche?  
Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, [B 48](#)
21. Mehr Ausbildungsplätze in der Stadtverwaltung und in städtischen Gesellschaften  
Bericht des Magistrats vom 08.02.2019, [B 54](#)
22. Frankfurter Ausländerbehörde: Missstände endlich beheben  
Antrag der FDP vom 19.02.2019, [NR 763](#)
23. Schulfach „Umweltbildung“ in Frankfurter Schulen etablieren  
Antrag der FDP vom 19.02.2019, [NR 764](#)
24. Gemeinsam mit dem Land Hessen in Frankfurt eine Lösung für die Wohnsituation von Migranten finden  
Anregung des OBR 2 vom 18.02.2019, [OA 354](#)
25. Mängelmelder attraktiver machen  
Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, [B 69](#)
26. Wiederverwendbare Kaffeebecher/ Pfandsystem „cup2gether“ auf den Ortsbezirk 1 ausweiten  
Bericht des Magistrats vom 04.03.2019, [B 77](#)
27. Umgang mit Extremismus und Rassismus in Behörden  
Antrag der CDU, Grüne, SPD vom 27.02.2019, [NR 772](#)
28. Schulkindbetreuung in Nied ausbauen  
Antrag der Linke vom 28.02.2019, [NR 774](#)
29. Zwangsprostitution in Frankfurt am Main  
Anfrage der KAV vom 11.09.2018, [KA 44](#)  
Stellungnahme des Dezernats IX – Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr vom 26.11.2018  
Kenntnisnahme des Magistrats vom 08.02.2019
30. Hotline für besorgte Bürgerinnen und Bürger  
Anfrage der KAV vom 11.09.2019, [KA 43](#)  
Stellungnahme des Dezernats XI – Integration und Bildung vom 07.01.2019  
Kenntnisnahme des Magistrats vom 08.02.2019
31. Eingliederung des Instituts für Geschichte der Arabisch – Islamischen Wissenschaften an der Universität Frankfurt in das Institut für Studien der Kultur und Religion des Islam an der Universität Frankfurt II  
Anregung der KAV vom 11.09.2018, [K 107](#)  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08.11.2018, § 3271  
Stellungnahme des Dezernats VII Kultur und Wissenschaft vom 18.02.2019
32. Werbekampagne für kostenlose Interrail – Tickets der EU – Kommission  
Anregung der KAV vom 10.04.2018, [K 81](#)  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.05.2018, § 2680  
Stellungnahme des Dezernats XI Integration und Bildung vom 25.01.2019
33. „Kooperativer-institutioneller Dialog“ mit den Moscheegemeinden  
Anregung der KAV vom 08.02.2018, [K 84](#)  
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21.06.2018, § 2791  
Stellungnahme des Dezernats XI Integration und Bildung vom 22.02.2019
34. Förderung des Ehrenamtes - Auszeichnung auch über 20 Jahre hinaus  
Antrag der CDU, Grüne, SPD vom 27.03.2019, [NR 802](#)
35. Ein Wegweiser im Finanzdschungel  
Anregung der KAV vom 07.03.2018, [K 77](#)  
Stellungnahme des Dezernats IX vom 08.04.2019, ST 666
36. Informationsverbereitung zum Vitamin D Mangel  
Anregung der KAV vom 29.03.2019, [K 115](#)  
Stellungnahme des Dezernats III Personal und Gesundheit vom 29.03.2019, ST 629
37. Ehrenbezeichnung für Verdienste in der Kommunalen Ausländer- und Ausländerinnenvertretung  
Anregung der KAV vom 29.11.2017, [K 64](#)  
Stellungnahme des Dezernats I vom 08.04.2019, ST 681
38. Gasautos für reinere Luft in Frankfurt am Main  
Anregung der KAV vom 22.03.2019, [K 113](#)  
Stellungnahme des Dezernats V Bau und Immobilien, Reformprojekte, Bürgerservice und IT, ST 605
39. Preisspirale in der Fernwärme stoppen  
Anfrage der KAV vom 23.10.2018, [KA 46](#)  
Stellungnahme des Dezernats Wirtschaft, Sport, Sicherheit und Feuerwehr

40. Zwei Fahrtrichtungen in der August-Schanz-Straße (Bereich Haus – Nr. 60-64)  
Anregung der KAV vom 23.10.2018, K 111  
Stellungnahme des Dezernats VI Verkehr vom 08.03.2019, ST 561
41. Frankfurt am Main für Elektrofahrzeuge attraktiver machen  
Anregung der KAV vom 23.10.2018, K 112  
Stellungnahme des Dezernats VI Verkehr vom 08.03.2019, ST 560
42. Verkehrsinsel Eschenheimer Tor  
Anregung der KAV 11.09.2018, K 110  
Stellungnahme des Dezernats VII Kultur und Wissenschaft vom 08.03.2019, ST 537  
gez. Jumas Medoff  
Vorsitzender der KAV

## Öffentliche Ausschreibungen

### Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

### Amt für Bau und Immobilien KIZ 132, Am Wiesenrain 20 – Holzfenster --

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00153 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 49 965  
E-Mail: [vida.assadi@stadt-frankfurt.de](mailto:vida.assadi@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00153
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Kinderzentrum 132  
Am Wiesenrain 20  
60431 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:  
Holz-Alu Fenster-/Türelemente herstellen und einbauen
- Umfang der Leistung:  
Herstellen und Einbauen von 56 Stk. Holz-Alu Fenster-/Türelemente
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.07.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.08.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 49 965  
Telefax: 069 / 212 - 47 945  
E-Mail: [lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de](mailto:lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de)  
Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
 Höhe der Kosten: 35,00 Euro  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
 Geldinstitut: Postbank AG Frankfurt am Main  
 IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
 BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
 Verwendungszweck: 25-2019-00153  
 Erneuerung der Holzfenster

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien Submissionsstelle Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Online-Plattform: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 28.05.2019, 10.30 Uhr  
 Eröffnungstermin: am 28.05.2019, 10.30 Uhr  
 Ort: Amt für Bau und Immobilien Gerbermühlstraße 48 60594 Frankfurt am Main Zimmer: Submissionsstelle
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 27.06.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

## Amt für Bau und Immobilien Eisporhalle Frankfurt, Am Bornheimer Hang 4 – LED-Beleuchtung –

### Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00169 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 40 732  
E-Mail: stefan.rentenatus@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00169
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Eisporhalle Frankfurt  
Am Bornheimer Hang 4  
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Art der Leistung:  
LED Beleuchtung
- Umfang der Leistung:
- |              |                                     |
|--------------|-------------------------------------|
| 202 Stk.     | LED Hochleistungsfluter             |
| 20 Stk.      | RGB LED Hochleistungsfluter         |
| 110 Stk.     | LED Langfeldleuchten                |
| 305 m        | Verlegesysteme etc.                 |
| 950 m        | halogenfreie Leitungen              |
| 1.450 m      | DMX Kabel                           |
| 700 m        | KNX Busleitung                      |
| ca. 350 Stk. | Hallenleuchten, Pendelleuchten etc. |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 17.06.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.07.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 40 732  
E-Mail: stefan.rentenatus@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 25,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG  
Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX  
Verwendungszweck: 25-2019-00169  
Eisporhalle - LED Beleuchtung
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.05.2019, 14.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 07.05.2019, 14.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle EG  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer:  
Submissionraum EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
- Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.
- v) Ablauf der Bindefrist: 26.07.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhafte Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja  
Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen  
Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:  
Die Vergabe und die Auftragserteilung erfolgt über das Sportamt der Stadt Frankfurt am Main

**Amt für Bau und Immobilien  
Eissporthalle, Frankfurt,  
Am Bornheimer Hang 4  
– DEL Eishockey Bande –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00170  
nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 40 732  
E-Mail: stefan.rentenatus@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00170

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
  - Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
    - ohne elektronische Signatur Textform
    - mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
    - mit qualifizierter elektronischer Signatur
  - kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Eissporthalle Frankfurt  
Am Bornheimer Hang 4  
60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
DEL Eishockey Bande
- Umfang der Leistung:  
Eishockeybande 30 m x 60 m; R=8.5 m, H=1.1 m incl. Logen für Spielerbänke etc. Sowie mit allen benötigten Toren, Publikumschutz
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein
- Ja, Angebote sind möglich:
- nur für ein Los
  - für ein oder mehrere Lose
  - nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
- |   |            |
|---|------------|
| Beginn der Ausführung:                    | 20.05.2019 |
| Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: | 28.07.2019 |
- j) Nebenangebote:  zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
  - nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:
- Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 40 732  
E-Mail:  
stefan.rentenatus@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
- |                   |   |
|-------------------|---|
| Höhe der Kosten:  | 25,00 Euro  |
| Zahlungsweise:    | Banküberweisung   |
| Empfänger:        | Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main       |
| Geldinstitut:     | Postbank AG Frankfurt am Main                           |
| IBAN:             | DE16 5001 0060 0000 0026 09                             |
| BIC-Code:         | PBNKDEFFXXX   |
| Verwendungszweck: | 25-2019-00170<br>Eissporthalle -<br>DEL Eishockey Bande |
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
  - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
  - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
- Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 08.05.2019, 13.30 Uhr
- Eröffnungstermin: am 08.05.2019, 13.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle EG  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer:  
Submissionstraum EG
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist 30.08.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:  
Die Vergabe und die Auftragserteilung erfolgt über das Sportamt der Stadt Frankfurt

## **Amt für Bau und Immobilien Willemerschule, Willemerstraße 8 - 10 – Erd- und Rohbauarbeiten –**

### **Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2019-00183 nach VOB/A**

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 106  
E-Mail: andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabenummer: 25-2019-00183
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur Textform
- mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
- mit qualifizierter elektronischer Signatur
- kein elektronisches Vergabeverfahren

- d) Art des Auftrags:
- Ausführung von Bauleistungen
  - Planung und Ausführung von Bauleistungen
  - Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:  
Willemerschule  
Willemerstraße 8 - 10  
60594 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
- Art der Leistung:  
Erd- und Rohbauarbeiten
- Umfang der Leistung:  
Es handelt sich um Erd- und Rohbauarbeiten für eine dreigeschossige, aus 2 Gebäudehälften bestehende, temporäre Schulcontaineranlage. Für die Containeranlage sind die Fundamente, Grundleitungen und Gräben für die Anschlussleitungen sowie die Baustelleneinrichtung zu erstellen.  
Es ist geplant, die Willemerschule in den Jahren 2019 bis 2021 zu sanieren und umzubauen. Für die Bauphase wird der Schulbetrieb in die Containeranlage auf dem nördlichen Schulhof ausge-lagert. Der Hofbereich ist direkt über die Willemersstraße erschlossen. Die Gesamt-abmessung der Containeranlage beträgt: Gesamtlänge ca. 74 m, Breite ca. 14,6 m. Die mittlere Höhe über Gelände beträgt ca. 9 m.
- Wesentliche vorgesehene Arbeiten:
- |                        |   |
|------------------------|---|
| ca. 140 m              | Baustelleneinrichtung, Baustrom und Bauwasser, Bautoilette, Bauzaun |
| ca. 1.200 m            | Grobreinigung Baustelle   |
| Erdarbeiten:           |   |
| ca. 780 m <sup>2</sup> | Asphalt- Pflasterbelag abbrechen und entsorgen                      |
| ca. 390 m <sup>3</sup> | Baugrube Fundament ausheben und entsorgen                           |
| ca. 124 m              | Entsorgungsleitung sichern  |
| ca. 20 m <sup>3</sup>  | Bodenaustausch  |
| ca. 400 m <sup>3</sup> | Grabenaushub  |
| ca. 50 m <sup>3</sup>  | Auffüllung mit Splitt-Sand-Gemisch incl. Verdichten                 |
| Grundleitungen:        |   |
| ca. 90 m               | Vollwandabwasserrohr KG DN 100                                      |
| 1 Stk.                 | Schacht DN 1000   |
| ca. 25 m               | Abwasserleitung incl. Dämmung und Begleitheizung                    |
- Stahlbetonarbeiten:
- |                        |   |
|------------------------|---|
| ca. 24 m <sup>3</sup>  | Sauberkeitsschicht                              |
| ca. 440 m <sup>3</sup> | Ortbeton Fundament incl. Schalung und Bewehrung |
- Asphaltarbeiten:
- |                       |   |
|-----------------------|---|
| ca. 84 m <sup>2</sup> | Asphaltdecke einschl. Schottertragschicht |
|-----------------------|---|
- Wegearbeiten:
- |                        |   |
|------------------------|---|
| ca. 120 m <sup>2</sup> | Betonpflaster auf Schottertragschicht einschl. Erdarbeiten und Planum |
| ca. 14 Stk.            | Strauch bzw. Heckenpflanzen roden                                     |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 18.06.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 02.08.2019  
weitere Fristen: Rückbau Baustelleneinrichtung 30.09.2019 bis 01.10.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen bei:  
Amt für Bau und Immobilien  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 106  
E-Mail: andreas.starnofsky@stadt-frankfurt.de  
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten: 25,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Postbank AG  
Frankfurt am Main  
IBAN: DE16 5001 0060 0000 0026 09  
BIC-Code: PBNKDEFFXXX

Verwendungszweck: 25-2019-00183  
Willemerschule Rohbau  
Container

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Ansprechpartner:  
Submissionsstelle  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 21.05.2019, 09.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 21.05.2019, 09.30 Uhr  
Ort: Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main  
Zimmer: 001
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

- v) Ablauf der Bindefrist: 26.07.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

**Amt für Bau und Immobilien  
Henri-Dunant-Schule,  
Palleskestraße 60  
– Landschaftsbauarbeiten –**

**Offenes Verfahren Nr. 67-2019-00030 nach VOB/A  
Abschnitt 2**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstr.48  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 43 326  
Telefax: 069 / 212 - 39 930  
E-Mail: martina.weismantel@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
67-2019-00030
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
Neubau der Außenanlage einer Grundschule  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Landschaftsbauarbeiten
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
Henri-Dunant-Schule  
Palleskestraße 60  
65929 Frankfurt am Main - Höchst
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
22.07.2019 bis 30.04.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
14.05.2019, 09.30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
22.07.2019 bis 30.04.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen  
beim Regierungspräsidium Darmstadt,  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Amt für Straßenbau und Erschließung  
Stadtgebiet Frankfurt am Main  
– Bauwerksprüfung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00070  
nach VOL/A**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Stadt Frankfurt am Main  
Amt für Straßenbau und Erschließung  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
E-Mail: [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de)
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

- über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:

Einfach-Prüfung Ingenieurbauwerke 2019  
 [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:  
 Bauwerksprüfung gemäß DIN 1076

Produktschlüssel (CPV):  
 71300000

Ort der Leistung:  
 Ingenieurbauwerke der Stadt Frankfurt am Main  
 verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung

in Lose: nein

f) Nebenangebote:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:

Beginn: 01.07.2019  
 Ende: 03.12.2019

h) Anfordern der Unterlagen bei:

digitale Adresse (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

Anforderungsfrist: 30.04.2019, 12.00 Uhr

Einsichtnahme in Vergabe-  
 unterlagen unter: digitale Adresse (URL):  
[www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

i) Ablauf der

Angebotsfrist: 30.04.2019, 12.00 Uhr  
 Bindefrist: 31.05.2019

j) Sicherheitsleistungen:

–

k) Zahlungsbedingungen:

gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:

Handelsregisterauszug oder vergl.;  
 Berufsgenossenschaft falls vorhanden;  
 Bauwerksprüfingenieur mit VFIB Zertifikat sowie  
 2 vergleichbaren Referenzen, d.h. vergleichbarer  
 Brückenbauwerke der letzten 5 Jahre;  
 MVAS 99 Nachweis für den Verantwortlichen für  
 die Sicherungsarbeit der Arbeitsstellen;  
 Betriebshaftpflichtversicherung Personenschäden  
 1,5 Mio €, Sach- und Vermögensschäden  
 250.000€ alternativ eine Erklärung  
 des Versicherers, dass im Auftragsfall eine  
 Versicherung in entsprechender Höhe  
 abgeschlossen wird.

m) Kosten der Vergabe-

unterlagen: Die Unterlagen werden  
 kostenfrei abgegeben.

n) Zuschlagskriterien:  
 niedrigster Preis

o) Nichtberücksichtigte Angebote:  
 §19VOL/A Abs. (1)

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen  
 Vergabe- und Tariftreuegesetz:  
 Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu  
 Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen  
 Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und  
 Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen  
 einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern  
 vorgesehen, sind sowohl für den Bieter  
 als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer  
 Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
 Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes  
 gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung  
 zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden  
 Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der  
 Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und  
 innovative Anforderungen: –

## Amt für Straßenbau und Erschließung Am Martinszehnten

### – Straßenbauarbeiten –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2019-00074 nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main  
 Amt für Straßenbau und Erschließung  
 Adam-Riese-Straße 25  
 60327 Frankfurt am Main  
 Telefon: 069 / 212 - 34 551  
 Telefax: 069 / 212 - 35 106

E-Mail: Über die Vergabeplattform,  
 alternativ: [vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de](mailto:vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de)  
 Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
 Vergabenummer: 66-2019-00074

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren  
 und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch  
 zur Verfügung gestellt.  
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch  
 zur Verfügung gestellt.  
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.  
 ohne elektronische Signatur Textform  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von  
 Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte  
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) Ort der Ausführung:  
Am Martinszehnten  
60437 Frankfurt am Main - Kalbach
- f) Art und Umfang der Leistung,  
ggf. aufgeteilt in Lose  
Art der Leistung:  
Straßenbauarbeiten  
Umfang der Leistung:  
700 m<sup>2</sup> Asphaltoberbau in unterschiedlichen Stärken ausbrechen bzw. fräsen  
200 m<sup>2</sup> Pflaster ausbrechen  
300 m<sup>3</sup> Erdaushub  
250 t Grobschotter einbauen  
400 m<sup>2</sup> Geogitter bzw. Geotextil einbauen  
7 Stk. Straßenabläufe einbauen  
640 m<sup>2</sup> Schottertragschichten in unterschiedlichen Dicken herstellen  
125 m<sup>2</sup> Radwegeoberbau herstellen  
450 m<sup>2</sup> Asphaltoberbau in unterschiedlichen Dicken herstellen  
235 m<sup>2</sup> Betonverbundsteinpflaster verlegen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
–
- h) Aufteilung in Lose:  Nein  
Ja, Angebote sind möglich:  
 nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 01.07.2019  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 23.08.2019
- j) Nebenangebote:  zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen auf:  
Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Online-Plattform:  
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 08.05.2019, 14.30 Uhr  
Eröffnungstermin: am 08.05.2019, 14.30 Uhr
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.  
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:  
Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung). Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 ist diesen Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Mit dem Angebot sind folgende weitere Nachweise / Qualifikationsnachweise einzureichen:  
Nachweis der Eintragung „Straßenbauerhandwerk“ in Handwerksrolle / bei IHK, auch bei Eignungsleihe / Einsatz Pflaster-NU, MVAS Nachweise, (Zulassungs-) Nachweise / Bieterangaben / Sonstige Angaben gemäß LV.

- v) Ablauf der Bindefrist: 28.06.2019
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt
- x) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.  
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –
- y) Zuschlagskriterien:  
niedrigster Preis
- z) Sonstige Angaben:  
Vergabeunterlagen stehen unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de) nach kurzer Registrierung kostenfrei und unmittelbar digital zur Verfügung.

## Grünflächenamt verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

### – Kauf und Lieferung von Ektrofahrzeugen –

#### Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00048 nach VOL/A

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 75 981  
Telefax: 069 / 212 – 30 760  
E-Mail: [alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de](mailto:alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de)
- Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:  
 über den Postweg  
 mittels Telekopie  
 direkt  
 elektronisch
- d) Bezeichnung des Auftrags:  
67 Kauf und Lieferung von Elektrofahrzeugen [LDL015]  
Art und Umfang der Leistung:  
Kauf und Lieferung von 2 Elektrofahrzeugen (PKW) für den Fahrzeugpool vom Grünflächenamt Frankfurt am Main.  
Produktschlüssel (CPV):  
34144900  
Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet  
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: nein
- f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 02.09.2019  
Ende: 30.09.2019
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 30.04.2019, 12.00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.04.2019, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.07.2019
- j) Sicherheitsleistungen:  
–
- k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Referenzen über gleiche Aufträge
- m) Kosten der Vergabeunterlagen: 20,00 Euro  
Zahlungsweise: Angabe auf dem Beleg:  
0670/50990000/1.22.09.01.0  
4/670021, 67-2019-00048 BV  
67 Kauf und Lieferung von Elektrofahrzeugen.  
Empfänger: Stadtkasse  
Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE34500502010000000208  
BIC: HELADEF1822  
Nach Vorliegen des quittierten Einzahlungsbeleges werden die Ausschreibungsunterlagen zugeschickt. Kostenloser Abruf ist möglich unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de). Dort steht auch Offerte\_L zur Bearbeitung von GAEB-Dateien zum Herunterladen bereit.

n) Zuschlagskriterien:  
wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (55 %)
- 2 Erstinspektion (5 %)
- 3 Monteurservice (5 %)
- 4 Ersatzteilservice (5 %)
- 5 Garantie (10 %)
- 6 Lieferzeit (10 %)
- 7 Messwerte Hersteller Antriebsbatterie (10 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

q) Sonstige Informationen:  
Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.  
Bierstadter Straße 9  
65189 Wiesbaden  
Telefon: 0 611 / 974 588 - 0  
Telefax: 0 611 / 974 588 - 20  
E-Mail: info@absthessen.de  
www.absthessen.de und www.had.de

**Grünflächenamt  
verschiedene Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Lieferung Seniorenbanken –  
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2019-00055  
nach VOL/A**

a) Auftraggeber (Vergabestelle):  
Offizielle Bezeichnung:  
Grünflächenamt  
Adam-Riese-Straße 25  
60327 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 30 351  
E-Mail: werner.h.fischer@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:  
Amt für Bau und Immobilien  
Submissionsstelle  
Gerbermühlstraße 48  
60594 Frankfurt am Main

b) Art der Vergabe:  
Öffentliche Ausschreibung VOL/A

c) Form, in der Angebote einzureichen sind:

über den Postweg

mittels Telekopie

direkt

elektronisch

d) Bezeichnung des Auftrags:  
Lieferung von Seniorenbanken Typ Frankfurt [LDL025]

Art und Umfang der Leistung:  
Lieferung von Seniorenbanken

Produktschlüssel (CPV):  
39113300

Ort der Leistung:  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

e) Unterteilung  
in Lose: nein

f) Nebenangebote:  
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:  
Beginn: 01.05.2019  
Ende: 30.04.2021

h) Anfordern der  
Unterlagen bei: siehe a)  
Anforderungsfrist: 25.04.2019, 12.00 Uhr  
Ort der Einsichtnahme in Vergabe-  
unterlagen: siehe a)

i) Ablauf der  
Angebotsfrist: 25.04.2019, 12.00 Uhr  
Bindefrist: 31.05.2019

j) Sicherheitsleistungen:

–

k) Zahlungsbedingungen:  
gemäß HVTG

l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:  
Handelsregisterauszug

m) Kosten der Vergabe-  
unterlagen: 25,00 Euro  
Zahlungsweise: Angabe auf dem Beleg:  
0670/50990000/1.22.09.01.0  
4/670012, 67-2019-00055 BV  
Lieferung von Seniorenbanken  
Typ Frankfurt.  
Empfänger: Kassen- und Steueramt der  
Stadt Frankfurt am Main  
Geldinstitut: Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE3450050201000000208  
BIC: HELADEF1822

Nach Vorliegen des quittierten Einzahlungsbeleges werden die Ausschreibungsunterlagen zugeschickt. Kostenloser Abruf ist möglich unter [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de).

n) Zuschlagskriterien:

wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

- 1 Preis (60 %)
- 2 Lieferzeit (40 %)
- 2.1 Lieferzeit für bis zu 20 Bänke (40 %)
- 2.2 Lieferzeit für bis zu 80 Bänke (60 %)

o) Nichtberücksichtigte Angebote:

–

p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz:

Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen. Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: ja

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen

Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

## Kita Frankfurt verschiedene Kinderzentren – Wäschereileistungen –

### Offenes Verfahren Nr. 48-2019-00006 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Kita Frankfurt  
Zeil 5  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 73 895  
Telefax: 069 / 212 - 73 895  
E-Mail:  
[bonifaco.delgadosanmartin@stadt-frankfurt.de](mailto:bonifaco.delgadosanmartin@stadt-frankfurt.de)  
Internet: [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)

- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
48-2019-00006
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Abholen, Waschen und zurückbringen von Wäsche aus den Kinderzentren
- 2.3) Hauptort der Ausführung:  
siehe Adressenliste für 12 Kinderzentren
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:  
Abholen, Waschen und zurückbringen von Wäsche aus den Kinderzentren  
CPV-Referenznummer(n):  
98310000-9
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
02.09.2019 bis 31.08.2021
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
17.06.2019, 09.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
17.06.2019
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
02.09.2019 bis 31.08.2021
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tarifreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816  
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
  1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

## Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 238 – labortechnische Anlage –

### Offenes Verfahren Nr. 92H-2019-00003 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadt Frankfurt am Main  
Stadtentwässerung Frankfurt am Main  
Goldsteinstraße 160  
60528 Frankfurt am Main  
E-Mail: poststelle.eb68@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
FAAG Technik GmbH - Hochbau  
Niddastraße 107  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 2 698 589  
Telefax: 069 / 2 698 560  
E-Mail: sef\_vm@faag.abg-fh.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
  1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)
  2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
  3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
92H-2019-00003
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:  
  
Bauvorhaben/Maßnahme:  
SEF Neubau Labor- und Bürogebäude  
  
Art der Arbeiten/Leistungen:  
Labortechnische Anlagen

- 2.3) Objekt/Liegenschaft:  
ARA Niederrad  
Goldsteinstraße 238  
60528 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
15.08.2019 bis 28.07.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
15.05.2019, 11.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
–
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
15.08.2019 bis 28.07.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen  
beim Regierungspräsidium Darmstadt,  
Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III  
31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,  
64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Stadtschulamt  
verschiedene Dienststellen  
im Stadtgebiet  
– Beförderungsdienst /  
Schwimm- und Sportbusse –**

**Offenes Verfahren Nr. 40-2019-00010 nach Vgv**

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:  
Stadtschulamt  
Seehofstraße 41  
60594 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 / 212 - 34 865  
Telefax: 069 / 212 - 31 180  
E-Mail:  
schuelerbefoerderung.amt40@stadt-frankfurt.de  
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:  
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:  
elektronisch via [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:  
1. [www.simap.eu.int](http://www.simap.eu.int)  
2. [www.vergabe.stadt-frankfurt.de](http://www.vergabe.stadt-frankfurt.de)  
3. [www.had.de](http://www.had.de)
- 2.1) Vergabenummer:  
40-2019-00010
- 2.2) Art des Auftrages:  
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:  
Beförderung von Schüler/innen von Frankfurter Schulen zu der jeweiligen Sport-/Schwimmstätte (und zurück)
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Freiligrathschule zum Sport-/Schwimmunterricht in der Fabriksporthalle  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Holzhausenschule zum Sport-/Schwimmunterricht in der Franz-Böhm-Schule  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 3):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 3):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Hermann-Herzog-Schule, Konrad-Haenisch-Schule, Mühlbergschule, Willemerschule zum Sport-/Schwimmunterricht im Gartenbad Fechenheim  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 3):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 4):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 4):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Adolf-Reichwein-Schule, Albrecht-Dürer-Schule, Brentanoschule, Fridtjof-Nansen-Schule, Friedrich-Fröbel-Schule, Friedrich-List-Schule, Henri-Dunant-Schule, Karl-von-Ibell-Schule, Käthe-Kollwitz-Schule, Ludwig-Weber-Schule, Minna-Specht-Schule, Walter-Kolb-Schule zum Sport-/Schwimmunterricht im Hallenbad Höchst  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 4):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 5):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 5):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Fritz-Redl-Schule zum Sport-/Schwimmunterricht in der IGS 15  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 5):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 6):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 6):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Carl-von-Weinberg-Schule, Friedrich-Fröbel-Schule, Goldsteinschule, Mühlbergschule zum Sport-und Schwimmunterricht im Landessportbund  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8

- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 6):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 7):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 7):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der August-Jaspert-Schule, Heinrich-Kromer-Schule zum Sport-/Schwimmunterricht in der Marie-Curie-Schule  
  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 7):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 8):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 8):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Comeniusschule, Gruneliuschule, Merianschule, Pestalozzischule, Dahlmansschule zum Sport-/Schwimmunterricht im Panoramabad  
  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 8):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 9):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 9):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Ackermannschule, Albert-Schweitzer-Schule, August-Gräser-Schule, Bürgermeister-Grimm-Schule, Elsa-Brändström-Schule, Engelbert-Humperdinck-Schule, Frauenhofschule, Günderrodeschule, Hellerhofschule, Hermann-Luppe-Schule, Holzhausenschule, Liebfrauenschule, Panoramaschule, Riedhofschule, Theobald-Ziegler-Schule zum Sport-/Schwimmunterricht im Rebstockbad  
  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 9):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 10):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 10):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Berkersheimer Schule, Charles-Hallgarten-Schule, Dahlmansschule, Grundschule Kalbach, IGS Nordend, Linnéschule, Michael-Grzimek-Schule, Schule am Erlenbach, Valentin-Senger-Schule, Zentgrafenschule zum Sport-/Schwimmunterricht im Riedbad Bergen-Enkheim  
  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 10):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 11):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 11):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen des Gymnasium Römerhof zum Sport-/Schwimmunterricht in der Sportgemeinschaft SG Nied, Nidda-Kampfbahn  
  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 11):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 12):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 12):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Holzhausenschule zum Sport-/Schwimmunterricht in der Sporthalle TSG Vorwärts Rödelheim  
  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 12):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 13):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 13):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Ludwig-Weber-Schule zum Sport-/Schwimmunterricht in der Sporthalle TV Sindlingen  
  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 13):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 14):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 14):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Martin-Buber-Schule zum Sport-/ Schwimmunterricht im Textorbad  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 14):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 15):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 15):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Astrid-Lindgren-Schule, Fried-Lübbecke-Schule, Mosaikschule, Münzenbergerschule, Otto-Hahn-Schule zum Sport-/Schwimmunterricht in den Titus Thermen  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 15):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 16):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 16):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Hermann-Herzog-Schule zum Sport-/ Schwimmunterricht im Vereinshaus TSV Ginnheim  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 16):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 17):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 17):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der Diesterwegschule, Liesel-Oestreicher-Schule, Schwarzbürgerschule zum Sport-/Schwimmunterricht in der Wöhlerschule  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 17):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 18):  
Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 18):  
Busse zur Beförderung von Schüler/innen der IGS Kalbach-Riedberg zum Sport-/ Schwimmunterricht im Sport- und Freizeitzentrum  
CPV-Referenznummer(n):  
60130000-8
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 18):  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:  
20.05.2019, 12.00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
20.05.2019
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:  
12.08.2019 bis 03.07.2020
- 4.1) Zusätzliche Angaben:  
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt, Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
- Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
  2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).



Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: [https://bit.ly/FFM\\_Fan-Foto](https://bit.ly/FFM_Fan-Foto)

# #FFM Unsere Stadt

In unserem Social Media Newsroom erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

Reinschauen unter: [www.frankfurt.de/newsroom](http://www.frankfurt.de/newsroom)

## Öffnung des Willemer-Häuschens, Hühnerweg 74

Das Willemer Häuschen, Stätte der Begegnung Goethes mit Marianne von Willemer, ist in diesem Jahr erstmals wieder am Ostersonntag, den 21.04.2019, geöffnet.

Es wird jeden Sonntag bis einschließlich 13.10.2019 von 11.00 bis 16.00 Uhr für Besucher und Besucherinnen kostenlos zugänglich sein.

## Ortsgerichte - Urlaubsvertretung -

Der Vorsteher des Ortsgerichts Frankfurt am Main XVI (Bergen-Enkheim) Rüdiger Konrad, wird in der Zeit vom 11. April bis 08. Mai 2019 von Horst Emmel, Laurentiusstraße 21, Tel.: 0171 605 32 74, vertreten.

## Änderung in der Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung

In der Zusammensetzung der am 06. März 2016 gewählten Stadtverordnetenversammlung ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der GRÜNEN bei der Gemeindewahl am 06. März 2016 gewählte Bewerber Herr Taylan Burcu hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau  
Natascha Kauder  
60385 Frankfurt am Main

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindewahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 15.04.2019

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
Dr. Fuhrmann  
Ltd. Magistratsdirektor



**www.frankfurt.de**

## Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 10

In der Zusammensetzung des am 06. März 2016 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Der gemäß dem Wahlvorschlag der GRÜNEN bei der Ortsbeiratswahl am 06. März 2016 im Ortsbezirk 10 gewählte Bewerber Herr Taylan Burcu hat sein Mandat niedergelegt.

An seine Stelle tritt gem. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Frau  
Barbara Burkhardt  
60435 Frankfurt am Main

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindewahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstell: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 15.04.2019

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
Dr. Fuhrmann  
Ltd. Magistratsdirektor

## Änderung in der Zusammensetzung des Ortsbeirates im Ortsbezirk 1

In der Zusammensetzung des am 06. März 2016 gewählten Ortsbeirats ist folgende Änderung eingetreten:

Die gemäß dem Wahlvorschlag der CDU bei der Ortsbeiratswahl am 06. März 2016 im Ortsbezirk 1 gewählte Bewerberin Frau Helga Lübke ist verstorben.

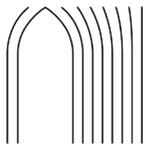
An ihre Stelle tritt gern. § 34 Abs. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG):

Herr  
Felix Heuser  
60326 Frankfurt am Main

Gemäß § 34 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) sind gegen die Feststellung des Gemeindewahlleiters die Rechtsmittel nach §§ 25 bis 27 KWG gegeben. Gegen die Gültigkeit der Wahl kann jede/r Wahlberechtigte binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach der Bekanntmachung Einspruch erheben; der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Wahlleiter einzureichen (Geschäftsstelle: Bürgeramt, Statistik und Wahlen, Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main).

Frankfurt am Main, 15.04.2019

DER GEMEINDEWAHLLEITER  
Dr. Fuhrmann  
Ltd. Magistratsdirektor



## INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

IM KARMELETERKLOSTER  
FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert? Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:

Münzgasse 9,

60311 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 212 - 33 374

Email: [info.amt47@stadt-frankfurt.de](mailto:info.amt47@stadt-frankfurt.de)

Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Stadt Frankfurt am Main –  
Hauptamt und Stadtmarketing  
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)

## Inhalt

- Von Büchern und Bussen  
(Seite 589)
- Kommunale Ausländer- und  
Ausländerinnenvertretung  
(auf den Seiten 590 bis 592)
- Öffentliche Ausschreibungen  
(auf den Seiten 592 bis 609)
- Öffnung des Willemer-Häuschens,  
Hühnerweg 74  
(Seite 611)
- Ortsgerichte - Urlaubsvertretung -  
(Seite 611)
- Änderung in der Zusammensetzung  
der Stadtverordnetenversammlung  
(Seite 611)
- Änderung in der Zusammensetzung  
des Ortsbeirates im Ortsbezirk 10  
(Seite 611)
- Änderung in der Zusammensetzung  
des Ortsbeirates im Ortsbezirk 1  
(Seite 611)

### Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.  
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: [amtsblatt@stadt-frankfurt.de](mailto:amtsblatt@stadt-frankfurt.de), Internet: [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de).  
Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.